

1 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37a 📍 Uferstadt Parkplatz 🅕 📧



**Wie kommt 3D in den Kopf? Das Geheimnis räumlicher Bild- und Tonwiedergabe** 📺

Der Referent, Dipl.-Ing. Konrad Maul, veranschaulicht in seinem Vortrag, wie unser Gehirn dreidimensionale Bilder und Klänge verarbeitet und wie wir sie sogar auf unser Smartphone bringen können. Bildrechte: © Rundfunkmuseum Fürth

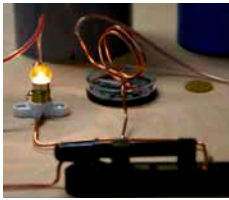
Infostand, Vortrag, 19:30 Uhr, 21:30 Uhr, Dauer: je 30 Min, max. Besucher: 35



**Löte einen Melodie-Zufallsgenerator** 📺

Kinder ab 9 Jahren löten bei der Jugend-Technik-Akademie den »Simon«. Der Zufallsgenerator erzeugt eine Melodie, die nachgespielt werden muss. Wer schafft es am längsten? Materialkosten: 6 € Bildrechte: © Jugend-Technik-Akademie Fürth

Mitmach-Aktion, 18:00 – 24:00 Uhr



**Technik zum Anfassen und Staunen** 📺

Die Technik-Vorführungen in der Experimentierwerkstatt führen Groß und Klein in die Geheimnisse und Phänomene des elektrischen Stromes ein. Gäste probieren selbst aus, wie man eine Glühbirne aus-blasen kann oder wie eine Batterie aus Obst gemacht wird. Elektrische Geheimnisse des Alltags werden gelüftet und anschaulich erläutert. Bildrechte: © Rundfunkmuseum Fürth

Experiment, Vorführung, 18:00 – 1:00 Uhr



**Top oder Flop? Technologie (Miss-)Erfolge Made in Mittelfranken** 📺

Unter den weltweit führenden Herstellern von Unterhaltungselektronik ist kein deutsches Unternehmen (mehr) dabei. Das war früher anders: Erfindungen aus Franken haben diese Branche geprägt. Vor diesem Hintergrund zeigt das Rundfunkmuseum technologische Herausforderungen, Misserfolge und Erfolge, und wie diese Entwicklung erklärt werden kann. Bildrechte: © RFM

Diskussion, Infostand, 18:00 – 1:00 Uhr

2 Uferstadt Fürth, Technikum 2

Dr.-Mack-Straße 77 📍 Uferstadt 🅕

**FAU, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)**



**Additive Fertigung: Vom Pulver zum Reaktor**

Erleben Sie bei einem Rundgang wie durch Aufschmelzen von Metallpulver mit dem Elektronenstrahl komplexe Bauteile »3D-gedruckt« werden. Diese Komponenten besitzen Geometrien und Eigenschaften, die mit konventionellen Methoden unmöglich herstellbar wären und sind für den Einsatz als chemische Reaktoren besonders geeignet.

Infostand, Vortrag, Experiment, 18:00 - 1:00 Uhr, Anmeldung vor Ort (Ebene 1, EG)